

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

20 (21.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20.

Montag den 21. Januar

1878.

2.2.

Bekanntmachung.

Bei Hofbällen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache, und gehen, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei, ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzogl. Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1878.

Großherzogliche Hofdomänen-Intendantz.
v. Schönau.

Bekanntmachung.

Nr. 3205. Am 13. d. M. wurde in der goldenen Waage hier ein schwarzbrauner Frauenmantel mit Kapuze und großen schwarzen Knöpfen entwendet. Wer über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1878.

Großh. Amtsgericht.
S. Dieß.

Literarischer Verein.

Montag den 21. Januar, Abends 1/2 9 Uhr, Vortrag über die Ausgrabungen Schliemanns.

Nachricht!

3.2. Wir haben mit Herrn A. v. Steffelin, Bahnhofstraße 46, einen Lieferungsvertrag abgeschlossen, wonach derselbe Holz, gewaschene Rußkohlen und Magerwürfelkohlen von 1 Centner an gegen Zahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnis-Verein.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 hier.

Montag den 21. Januar 1878, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage eine ganz complete Aussteuer gegen Baarzahlung:

- 1) 1 hochfeine Milchgarmitur, bestehend in 1 Gausse, 6 Stühlen, 2 Fauteuils, 1 Ovalettisch, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Salonstiehl;
- 2) 2 feine Mainzer Bettladen mit Rosi, Matrasen und Polstern, 2 Plumeaux, 4 Kissen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Chiffonnieres, 1 Fauteuil mit Nachttischleinrichtung, 1 Schlafdivan;
- 3) 1 zweithürigen nussbaumenen Kleiderschrank, 1 viereckigen polirten Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Garderobeständer, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Möbel gut, schön und solid gearbeitet sind.

3.3.

J. F. Neuert, Auktionator.

Wichtig für die verehrlichen Damen!

Damengarderobe-Versteigerung!

Dienstag den 22. Januar 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73

wegen Liquidation eines auswärtigen Damencorfections-Geschäfts:
eine große Parthie

fertiger Damenkleider und sonstiger Damenconfection.

als: Valetots, Jacken und noch vielerlei Toilette-Gegenstände.

Sämmtliche Artikel sind alle modern und sehr niedrig angeschlagen. Zu dieser Versteigerung ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 22. Januar 1878,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 6 aus der Verlassenschaft der Frau Christine Gersienegger

Wittwe nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 19. Januar 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Richterlichen Auftrags zufolge werden aus der Gantmasse des Wirths Karl Kälber von hier am

Montag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

in dessen Wohnung, Mühlburgerstraße 9, gegen baare Zahlung versteigert:

- 9 Tische, 17 Stühle, 1 Eistasten, 1 kupferner Schwentkessel, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 1 Kommode, 4 ausgestopfte Bögel, 1 aufgerüstetes Bett und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. Januar 1878.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Hochstetten.

Bappelstämme-Versteigerung.

2.2. Aus dem Gemeinewald Hochstetten, Abtheilung Sandlach, werden

Dienstag den 22. d. M.

40 Stämme Sägholz 1. Klasse,

14 " Bau- und Nutzholz

öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 12 1/2 Uhr im Schlag sogenannter Aufwurf.

Hochstetten, den 16. Januar 1878.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Schneider.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Adlerstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 21. Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße 32 (am katholischen Kirchensplatz) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Karlsruhestraße 35 ist in einem reinlichen Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Kriegsstraße 124 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

*2.2. Kriegsstraße 149 sind mehrere Wohnungen sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 43 im 2. Stock.

*2.2. Ritterstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock. Die Wohnung ist Morgens zwischen 10 und 11 Uhr einzusehen.

*2.2. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Schwanenstraße 4 im 1. Stock ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, mit oder ohne eine kleine, helle Werkstatt, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

* Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil an Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zu vermieten:

ein Haus mit frequenter Wein-Restauration in Heidelberg, ganz oder getheilt: dasselbe eignet sich wegen seiner guten Lage zu jedem andern Geschäft. Näheres bei Herrn Dumont, Mittelbadgasse 13, Heidelberg. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause Langestraße 173 ist die 1. Etage mit 6 ineinandergehenden Zimmern, Gas-, Wasserleitung und Gasabschluß per 23. April zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Willstätter.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Gasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Im westlichen Stadttheil ist eine 1. Etage von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Gasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

3.3. Kriegsstraße 153 ist im Nebenhaus auf 23. April eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, im 2. Stock.

3.2. Auf 23. April ist eine sehr gesunde Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: Steinstraße 7.

* In meinem Hause Amalienstraße 35 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. Hoffmann, Stadtrath.

Drei Monate zu vermieten.

3.1. Langestraße 38 ist der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 3 Monate an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Nr. 4089. Wohnungs-Vermietung. Auf 23. April ist eine kleine, freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Haushaltung (in der Sophienstraße) zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

* In der Bismarckstraße 77 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, Mansarden nach Belieben, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblierte, freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*3.2. Kriegsstraße 34, 2 Stiegen hoch, gegenüber dem grünen Hof, sind 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten. Daselbst ist auch eine schöne, gut möblierte Mansarde sogleich zu vermieten.

*2.2. Ablerstraße 18 ist ein unmöbliertes, besseres Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

— Hirschstraße 48 sind für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Karlsstraße 3, im 2. Stock, sind 2 hübsche, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, vr. 1. Februar zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind entweder sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Steinstraße 7, zwei Treppen hoch.

* Karlsstraße 43 ist an einen soliden Herrn ein kleines, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Viktoriastraße 23 (Ecke der Kriegsstraße) ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

Nr. 4087. Wohnungs-Gesuch. Wer eine schöne Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., auf's April-Quartal zu vermieten hat, möge seine Adresse alsbald zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 43 parterre.

Ein solides, gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versehen muß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

Nr. B. Nr. 4090 a. Kapital-Gesuch im Betrag von 300 bis 400 M. gegen Güter-Versicherung durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf.

Ein junger Koch,

welcher schon in guten Gasthöfen gearbeitet und empfohlen ist, findet in einem Gasthose in Bern (Schweiz) Jahresstelle. (H. 54 Y.) Offerten sind sub Chiffre C. B. 52 an die Herren Haasestein & Vogler in Bern zu adressiren. 2.2.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches einer besseren Haushaltung vorstehen kann, ebenso in allen feinen Handarbeiten gewandt ist, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines Hauswesens. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 5 im 3. Stock.

*5.4. Um jeden Preis! sucht ein junger Mann, mit der dopp. Buchführung und Correspondenz (deutsch und französisch) durchaus vertraut, und welcher eine schöne Handschrift besitzt, Stellung. Anträge beliebe man sub H. L. Schützenstraße 52 im zweiten Stock abzugeben.

Verwechelter Heberzieher.

* Auf der Gallerie der Festhalle wurde Samstag

Nacht ein geflochter Heberzieher verwechselt. In der Seitentasche befinden sich u. A. Karten mit der Adresse des Eigentümers. Um Umtausch wird gebeten: Zähringerstraße 26. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Masken-Anzug.

*2.2. Ein sehr eleganter, noch ganz neuer Masken-Anzug ist zu verkaufen: Belfortstraße 13 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein halbes Duzend neue Rohrstühle (Barrof) werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

*2.2. Ein neues Buffet, elegant gearbeitet, welches sich auch zu einem Ladentisch gut eignet, sowie mehrere Kobisessel, Gartensühle und Tische sind billig zu verkaufen: Ettlingerlandsstraße 9 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: Chiffonnières von 36 M. an, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, Pfeilerschränke 20 M., Küchenschranke, einbürtige Kästen von 15 M. an, massive und furnirte Bettladen, Koffe, Matrassen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, 2 Nähtische, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegische, Küchentische von 3 M. an, Strohh- und Polsterstühle, Küchenschiffchen, Küchenschäfte, Fußschemel, Spiegel, 1 Ofenschirm (1 massive polierte Bettlade, 1 Federroft, 1 Seegrasmatratze und 1 Kopfpolster zusammen 56 Mark): Walbstraße 30.

*3.1. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit sehr guten Rollen, Matrassen und Polstern von 55 M. an, Chiffonnières, Divan, Nacht- und verschiedene Tische, Küchenschranke von 25 M. an, lackirte Bettladen mit Strohh- u. Seegrasmatrassen von 33 M. an, Kanapées, Waschtische, Nohr- und Strohhstühle, Kinderbettladen, Kissen, 1 Schreibtisch, Korbhaars-, Strohh- und verschiedene Seegrasmatrassen von 9 und 11 M. an, sowie Seegras zu 10 Pf. per Pfd. bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* Wegen Umzug ist ein gut erhaltenes Wohnzimmerfenster mit braunem Wolldamastbezug, sowie ein fast noch neuer eiserner Kochofen zu verkaufen: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

* Ein vierrädriger Handwagen in gutem Zustande, für den Wochenmarkt geeignet, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

Haus-Kaufgesuch.

*2.2. Ein gut unterhaltenes Haus von dem Marktplatz aus gegen Westen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Zur gefälligen Beachtung.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hüb, Zähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Franzöf. Kaufm. Correspondenz!

*5.2. Unterricht in derselben nach einer vorzüglichen Methode ertheilt ein junger Kaufmann. Näheres Schützenstraße 52 im 2. Stock.

Buchführung.

— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht faßlichen einfachen Buchführung, sowie Unterricht in der Stenographie ertheilt gegen mäßiges Honorar

Emil Krahn, Marienstraße 3.

Englischer Unterricht wird von einem geprüften Lehrer gründlich ertheilt, sowie Nachhilfe in anderen Gegenständen: Waldbornstraße 48 im 2. Stock. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Westph. Schinken und Westph. Speck à Pfd. 1 M. empfiehlt P. Dillenberger, 3.2. 7 Spitalstraße 7.

Wilson Packing Company, Chicago.

In Blechdosen und im Ausschnitt: Ochsenfleisch (Corned beef), Ochsenzunge (Beef Tongue), Schinken (Ham), Ochsenfleisch empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Cabeljan, Soles, Kieler Bückinge u. Sprotten, Flundern etc. bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische bei Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Getrocknete Aprikosen, ganze geschälte Äpfel, amerik. geschälte Apfelschnitze, große türk. Zwetschgen empfiehlt Friedrich Herlan, 2.2. Langestraße 100.

Dürrobst, als: Apfelschnitze, Birnenschnitze, türkische Zwetschgen, Bamberger Kirschen in bester Waare und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt Gustav Bronner, 2.2. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.

Bier, Freiherrlich v. Seldeneck'sches: Export-Bier 1/2 Flasche 20 Pf., Jung-Bier 1/2 Flasche 18 Pf. in anerkannter Güte empfiehlt Sch. Lechleitner, 2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Cold-Cream, Glycerine-Crème, Honig-Mandelteig, Mandel-Crème, Mandel-Kleie, Veloutine, Poudre Pompadour, Poudre de riz in rosa und weiß empfiehlt Luise Wolf Wittwe, 4.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Patentkellern

Table with columns for wine types (Weiss, Roth), brands (Fischwein, Böhlerthaler, Pfälzer, Markgräfler, Klingelberger, Nulander, Burgunder, Offenhaler), and prices per liter.

Für reine Naturweine wird garantiert. Proben stehen zu Diensten.

Glaskenbiergeschäft

von Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier per 1/2 Flasche 10 Pf., 1/4 " 18 Pf., bei 12 Flaschen 2 Mark. Exportbier per 1/2 Flasche 12 Pf., 1/4 " 22 Pf., bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf., einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 2.2.

Neu! Diamantine! Neu! 12.2. à Paquet zu 20 K zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delantstriche, Marmor u. s. w. Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben bei Th. Brugier, Walbstraße 10.

Meine Agentur für Handschuhfärberei und Wascherei bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu. Albert Himmelheber, Langestraße 171.

Billig und gut!

Die allgemeine Anerkennung und der rasche Verkauf, den die früher offerirte Parthie rein leinene Hausmacherleinwand, die statt M. 1.10 à 75 Pf. per Meter (bei Abnahme eines Stückes von ca. 25 Met.) verkaufe, gefunden, veranlaßte mich, auch den zweiten und letzten Posten zu übernehmen, den ich zu obigen Preisen hiermit bestens empfehle. N. L. Homburger, Langestraße 211. 4.3.

Für Damen eine Parthie schön und gut gearbeiteter Lederstiefel mit Doppelsonnen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt 3.3. W. Költz, Langestraße 147.

Fräulein Eduard Bösch, Walbstraße 26. 3.3.

Der unbekannte Absender des vom 17. c. datirten Briefes ohne Unterschrift wird um briefliche Mittheilung seines Namens und seiner Wohnung, zum Zweck näherer Erkundigung, ersucht. G. Reidlinger.

Codes-Anzeige. * Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Josephine Sollenweger heute Morgen 4 1/2 Uhr nach längerem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Für Maskeraden und Bälle! Pariser Damenschmuck: Nachahmung von Brillanten, Perlen, Korallen u. s. w. zu sehr billigen Preisen, besonders eine kleinere Parthie zurückgesetzter Muster, bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Langestraße 104. 6.4.

Hôtel Grüner Hof. = Concert = heute Montag den 21. Januar und folgende Tage. Auftreten des neuengagirten Personals (2 Damen und 2 Herren). Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. An Sonntagen finden zwei Vorstellungen statt. Anfang 4 und 8 Uhr.

Eintracht.

2.2. Die auf 21. Januar in Aussicht genommene **Abendunterhaltung** ist bis auf Weiteres verschoben. **Der Vorstand.**

Liederhalle.

Stiftungs-Concert

Mittwoch den 23. Januar 1878

im

grossen Saale der Gesellschaft Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung

des Grossh. Kammersängers Herrn **Hauser**, der Hofopernsängerin Fräulein **Burger** und des Herrn Hofmusikus **Freiberg**,

sowie des

Grossh. Hoforchesters.

PROGRAMM.

- I.
- 1. **Männerchor**: Meeresstille und glückliche Fahrt mit Musikbegleitung C. L. Fischer.
 - 2. **Violinsolo**: Concert, Op. 64, mit Klavierbegleitung Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn **Freiberg**.
 - 3. **Lieder für Bariton**: { a. Der Nussbaum, } R. Schumann, vorgetragen von Herrn **Hauser**.
 - 4. **Männerchor**: Die Vesper. L. v. Beethoven. Meyerbeer,
 - 5. **Arie für Sopran**: Lied des Pagen aus der Oper „Die Hugenotten“ vorgetragen von Fräulein **Burger**.
 - 6. **Männerchor**: Hornesklänge mit Begleitung von 4 Hörnern, 2 Fagotten und 1 Trompete Franz Lachner.

II.

- 1. **Männerchor**: Seligster Traum Ferd. Möhring.
- 2. **Lieder für Bariton**: { a. Die zerbrochene Vase } E. Paladilhe, vorgetragen von Herrn **Hauser**. { b. Ständchen } Frz. Schubert,
- 3. **Violinsolo**: Adagio aus dem „A-moll-Concert“ J. B. Viotti, vorgetragen von Herrn **Freiberg**.
- 4. **Männerchöre**: { a. Die Müllerin, } Volkslieder. Silcher. { b. Die Erde braucht Regen, }
- 5. **Lieder für Sopran**: { a. Mädele guck raus } Fr. Abt, vorgetragen von Fräulein **Burger**. { b. Schwäbisches Tanzlied } C. A. André,
- 6. **Männerchor**: Chor der Winzer u. Schiffer aus der Oper „Die Loreley“ mit Orchesterbegleitung Max Bruch. Die Soli vorgetragen von Herrn **Hauser**.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Polytechnischer Verein Karlsruhe.

Zur Feier des 10jährigen Bestehens unseres Vereins findet Donnerstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr, in der Festhalle ein

Fest-Commers

statt. Eintrittskarten für Damen (Gallerie) und für Herren (Gallerie oder Saal) à 3 Mark werden am 24., 28. und 30. Januar, jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Vereinslokale („Goldene Waage“, Zähringerstraße 73, 2. Stock) verabsolgt.

Jedoch haben nur Solche Zutritt, welche durch ein Vereinsmitglied eingeführt werden.

Zu gleicher Zeit können die außerordentlichen Mitglieder ihre Eintrittskarten dort in Empfang nehmen.

Nähere Auskunft ertheilen die bei der Billetaussgabe anwesenden Ausschussmitglieder.

Das Programm des Festabends ist vom 21. Januar ab am schwarzen Brett des Vereins (Portal des Polytechnikums) zu ersehen.

Der Ausschuss.

31.

Bibelstunde: Montag den 21. Januar 1878, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lycums: Herr Pfarrer Frommel.

Unsere heutige Nummer bringt für alle Abonnenten eine Extra-Beilage des rühmlichst bekannten Benedictiner-Doppelbräuterei-Wagenbitters von C. Pirgel in Göttingen, Niederlage in Karlsruhe bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Museums-gesellschaft.

2.1. Mittwoch den 23. Januar **Ball**. Anfang 7 1/2 Uhr. Abendessen à 3 M. (incl. Thee). Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird **dringend** gebeten.

Die Anmeldefrist wird Mittwoch Fröh 11 Uhr geschlossen. Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet und ist der Zutritt zu derselben nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokale am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmefarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1878.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Januar. I. Quartal. 11. Abonnementsvorstellung. **Verbot und Befehl**. Lustspiel in 5 Akten von Friedr. Halm. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 23. Jan. Theater in Baden. **Vom Stamm der Usra**. Lustspiel in 1 Akt von Hedwig Dohm. **Der zerbrochene Krug**. Lustspiel in 1 Akt nach Kleist, von Schmidt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Fremde

Übernachteten hier vom 19. auf 20. Januar.

Bayerischer Hof, Remberger v. Heidelberg. Manz, Handelsmann v. Wörsch. Schret v. St. Georgen.

Darmstädter Hof, Oppenheimer, Kaufm. von Michelstadt. Weyer, Kfm. von Gerlachshelm. Welschenburger, Kfm. v. Breserg.

Erbprinzen, Fein u. Recht, Kaufm. v. Frankfurt. Hölle, Kaufm. v. Berlin. Schreber, Kaufm. v. Mainz. Gohn, Kaufm. v. Hamburg. Müller, Kaufm. v. Köln. Kahl, Kaufm. v. Göttingen. Kind, Kaufm. v. Leipzig.

Gasthof Beg., Köchler, Kfm. v. Bahl. Deger, Ing. v. Cassel. Haag, Kaufm. v. Neuweid. Zigen, Fabr. v. Köln. Schläger, Priv. v. Constanz.

Goldener Adler, Stiegler, Anwalt von Nassau. Wulff, Kaufm. v. Hannover. Kolanschky von Hertzeln. Benter, Priv. a. Amerika.

Grüner Hof, Walter, Priv. v. Neckarelz. von Bulon, Kfm. v. Freiburg. Jfenberg, Kaufm. v. Haag. Gausrath, Kfm. v. Stuttgart. Kbhöne, Ing. v. Frankfurt a. M. Niegel, Kaufm. von München. Scheurer, Kfm. v. Bruchsal. Fahrenreiter, Kaufm. v. Ulm. Firt, Kfm. v. Bretten. Lehmann, Kfm. v. Wildbad.

Hotel Germania, Hemberg, Kfm. v. Mannheim. Bohl, Priv. v. Mainz. Braun, Offizier v. Frankfurt. Fischer, Priv. v. Freiburg. Reichelt, Ing. v. Frankfurt. Rasche, Privatm. v. Cassel. Koch, Kaufm. v. Ebersfeld. Decht, Kfm. v. Frankfurt. Schubart, Kfm. v. Hamburg. Gilmeyer, Kfm. v. Innsbruck.

Hotel Gröbe, Gebr. Blankenhorn v. Mühlheim. Bernhardt, Kfm. v. Nürnberg. Leichmann, Kaufm. von Köln. Goven, Fabr. v. Apolda. Krüsemann, Fabr. v. Neuf. Jakob, Kaufm. v. Berlin. Schuhmacher, Kfm. v. Mühlhausen. Adam, Kfm. v. Berlin. Felden, Kfm. v. Köln. Benjamin, Kaufm. v. Stuttgart. Brandt, Kfm. v. Frankfurt. Fuhs, Kfm. v. Kehl. Steinhardt, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth, Etels u. Graf, Kfl. v. Constanz. Weigang, Kfm. v. Leipzig. Wilhelm, Kfm. v. Stuttgart. Uhles, Kaufm. v. Köln. Schläger, Arch. v. Pforzheim. Scheidemann, Insp. v. Frankfurt. Hinderling, Fabr. v. Hornberg. Prager, Kfm. v. Ulm. Bender, Kfm. von Zellbronn. Behrens, Kfm. v. Berlin. Gerg, Kfm. v. Marsfelden. Steinhilber, Priv. v. Gannstadt. Wegnauer, Ing. v. Lütich. Gerber, Kfm. v. Coburg. Winkelmann, Kfm. v. Offenbach. Goertli, Kfm. v. Gainsburg.

Hotel Tannhäuser, Grob, Kfm. v. Heidelberg. Häler, Kfm. v. Straßburg. Kreund, Kfm. v. Mainz. Stödel, Kfm. v. Mannheim. Quirolo, Priv. v. Genua.

Winn Max, Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Schab, Kfm. v. Kehl. Blattmann, Kfm. v. Pforzheim. Kalbsfuß, Kfm. v. Landau. Wies, Kfm. v. Frankfurt. Selzer u. Walter, Priv. v. Dresden. Köhnele, Kfm. v. Baden. Kramer, Kfm. v. Stodach. Kallenbach, Kfm. v. Constanz. Waldeker, Kfm. v. Württemberg. Dit u. Köhler, Kfl. v. Ulm.

Notbes Haus, Bender, Kaufm. von Mannheim. Süßkind, Kaufm. v. Stuttgart. Löwenberg, Fabr. von Frankfurt. Meier, Bürgermstr. v. Hirschlanden. Obermeier, Kaufm. v. München. Overtag, Kaufm. u. Groß, Küstermeister v. Gannstadt. Beckmann, Ing. v. Berlin.

Die Verkaufsstellen für hier und Umgegend &c. sind auf der Rückseite dieses Prospekts verzeichnet.

Unentbehrlich für jeden Haushalt.



Keine Arznei!

Feinster Bitterlikneur.

Probates Hausmittel.

Keine Arznei!

Benedictiner (Doppel-Kräuter-Magenbitter.)

Unersehlliches Mittel für Magen- und Leberleidende, Nervenschwache, Blutarme &c.

Der Benedictiner wird nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Recepte fabrizirt. Die Bestandtheile desselben besitzen außergewöhnliche Eigenschaften die zur Reinigung, Heilung, Stärkung und zum Wiederaufbau eines dahinsiechenden Körpers unbedingt nothwendig sind. Rasch, angenehm, unschädlich und gründlich in seiner Heilung und Wirkung. Nur ein guter Magen erzeugt gesundes Fleisch, starke Nerven, Muskeln u. reines, gesundes Blut.

Der Benedictiner ist ein stets gesuchtes Getränk; er ist der Hausschatz unzähliger Familien geworden und hat sich einen unsterblichen Ruf durch seine wundervollen Heilungen bei den verschiedensten Störungen im menschlichen Organismus erworben. Der Benedictiner stellt die gesunkenen Verdauungskräfte rasch und sicher wieder her; er ist Gewebe erzeugend, fetterzeugend, fleischbildend, Gewicht mehrend und verschafft die calorischen oder Wärme erzeugenden Elemente, die den Schwachen, Abgezehrten, Heruntergekommenen fehlen. Der Benedictiner macht es dem Magen möglich, die Speisen mit Leichtigkeit zu verdauen und regt gleichzeitig die Aufsaugung an, die gereinigten Nahrungstoffe anzunehmen, um gutes, nahrhaftes Blut zu erzeugen, welches das Verlorene mit kräftiger und gesunder Struktur ersetzen wird.

Langes Leben wird nur durch einen guten Magen und durch gesundes Blut gesichert. Wenn der Magen nicht in Ordnung ist, leidet der Geist und Körper, eine fortwährende Unzufriedenheit macht der früheren Heiterkeit Platz und macht das menschliche Leben zur Pein. Nur ein wenige Tage fortgesetzter Gebrauch des Benedictiners reicht hin den fehlenden Appetit wieder herbeizuführen, den Magen aufs neue zu kräftigen und die Lebensfrische des Körpers wiederherzustellen.

Der Benedictiner verbessert nicht nur die Verdauungskräfte und das Blut, sondern auch Augen, Haut und allgemeines Aussehen. Der trübe, matte, schwere und sorgenvolle Ausdruck, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut verschwinden nach einigen Flaschen Benedictiner und der Leidende ist vergnügt, kräftig und glücklich mit klaren, hellen Augen, reiner und gesunder Haut. Leute, die diesen Wechsel durchgemacht, finden keine Worte, um ihren angenehmen Gefühlen Ausdruck zu geben. Wäge Niemand verzweifeln! Dies wirklich herrliche Mittel wird den Elendesten sich glücklich fühlen machen und wird heilen, wenn das Uebel noch im Nurbereich sterblicher Macht liegt.

Der Benedictiner reinigt und stärkt den Magen, den Darmkanal und die Eingeweide. — Er beseitigt alle krankhaften Reize des Körpers. — Sein Einfluß macht die Circulation des Blutes normal, regelt die Funktionen des Magens, der Leber, Nieren, der Eingeweide, der Bauchspeicheldrüsen und ist deshalb das köstlichste Mittel bei Krampfzuständen jeder Art, insbesondere bei allen Magenleiden (Indigestion, Magenkrampf), Cholera-Anfällen, Diarrhoe, Koliken, Brechruhr, Schwäche, Herzklopfen, Hypochondrie, Hysterie, Hämorrhoiden, Leberleiden, Kopfschmerz, Schwindel, Blähungen und daraus entstehendem Asthma und Kopfleiden, sowie bei Nervenschwäche, Blutarmuth, Flechten, Hautausschlägen, Sommerprossen, Mitesfern, Sichts, Rheumatismus u. s. w. Er ist ein Vorbeugemittel gegen die unzähligen Leiden, welche von unreinem Blute und Verschleimung herrühren, er stellt die Harmonie des Körpersystems wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Anwendung: Leidende nehmen von diesem aus den kostbarsten und heilsamsten Substanzen bereiteten Doppel-Kräuter-Magenbitter genannt „Benedictiner“ des Morgens nach dem Frühstück und des Abends vor dem Schlafengehen etwa 1 bis zwei Eßlöffel voll mit ebenso viel Wasser vermischt und beseitigen den etwa zu bitteren Geschmack durch Beimischung von etwas Zucker. Kleine Kinder erhalten $\frac{1}{2}$ Theelöffel, größere 1 bis $1\frac{1}{2}$ Theelöffel voll mit ebenso viel Wasser vermischt.

Bei Cholera-Anfällen nimmt man innerhalb 5 Minuten die doppelte Portion, also 2—3 Eßlöffel, Kinder 1—3 Theelöffel voll und trinkt einige Tassen warmen Pfefferminzthee nach. Wenn sich der Anfall nicht bald darauf legt, wird bis zur gänzlichen Beseitigung der Gebrauch des Benedictiners von 2 zu 2 Stunden in halben Portionen fortgesetzt.

Bei allen wäulenden Zwischenzuständen des weiblichen Organismus wirken 1 1/2 Theelöffel voll Benedictiner mit einem Wasserglase voll Zuckerwasser vermischt wahrhaft zauberartig.

Für Wirthe oder solche, die den Benedictiner als tägliches Getränk benutzen, empfehle ich nachstehende Mischung, welche den feinsten Tafelbitterlikneur herstellt. 1 Theil Benedictiner wird mit 3 Theilen gewöhnlichem Brantwein vermischt und auf eine Weinflasche voll Mischung 1—2 Theelöffel feiner Zucker zugesetzt. Durch mehr oder weniger Zusatz von Brantwein macht man das Getränk nach Belieben schwächer oder stärker.

Am eingewurzelte Leiden dauernd zu entfernen, ist die nur längere Zeit fortzusetzen, worauf die Uebel für immer verschwinden werden. Während einer Kur esse man gerade nicht zu fetter und gewürzte Speisen, lasse sich aber an seiner sonstigen ordnungsmäßigen Lebensweise nichts abgehen. Die regelmäßige Thätigkeit und bürgerliche Arbeit werden vielmehr zur Heilung aller Leiden, welche nicht gerade der Ruhe bedürfen, beitragen. Der Benedictiner wird, wenn er gut verlost ist, durch das Alter stets besser und kräftiger.

Derselbe wird nur allein ächt fabrizirt von **C. Pingel in Göttingen.**

Preis à Flasche von ca. 330 Gr. Inhalt 3 M. 50 Pf. gegen Postvorschuß. Verpackung wird billigt berechnet.
Bei Entnahme von 5 Flaschen Verpackung gratis, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

oft
m
rn
in

as
io
ip
be
us
in
es
de
rei
reit
he
rs
nd
en
es
ls
n.
m
td
:s
on
us
re
ne
ch
te
fr
in

st
it
n

b
is
is
1
n
b

t
s

Atteste:

Herr Gutzwiller J. v. Mar (Halle), Amts-Bezirker, berichtet: Ihr Benedictiner leistet in meiner Familie ausgezeichnete Dienste, denn die Krankheit ist ganz gehoben; jetzt wende ich Ihr vorzügliches Fabrikat gegen Schwäche und Abmagerung bei meinen Kindern mit großem Erfolge an. Ich bitte um weitere Zufendung von 8 Flaschen, da ich noch von mehreren Freunden, welche sich über den wunderbaren Erfolge des Benedictiners freuen, Auftrag habe u.

Herr Dr. Aug. Stehler, Auditor in Böhmen, berichtet: Ich hatte für 13 Leidende ihren Benedictiner bestellt und kam ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß sich alle wohl und kräftig befinden; selbst in veralteten Fällen zeigte sich rasche Abmagerung, namentlich soll ich Ihnen aber noch im Namen der schnell mit Magenkrampf geplagten Frau Gilsner und des Herrn Garner, der von seinem Rheumatismus gänzlich befreit ist, danken u.

Herr Caspar Glädert, Friedrieh bei Wälder bei Mannerhad in Bayern (Unterfranken), berichtet: Ihr Benedictiner hat bei einer Frau, welche lange Zeit mit Krämpfen und Magenleiden geplagt war, vorzüglich gewirkt. Sie dankt einzig den guten Wirkungen Ihres Benedictiners ihre Genesung. Da ich von mehreren Freunden Auftrag habe, bitte mich noch 4 Flaschen à 330 Gr. zuzusenden u.

Herr Carl Dienemann, Nordhausen a. S., berichtet: Der Benedictiner besiegte mein Magenleiden verbunden mit steitem Ausstoßen und Schmerz in der Magengegend in wenigen Wochen. Schon hatte ich alle Hoffnung aufgegeben, da mir kein Mittel helfen wollte. Ich bin Ihnen deshalb desto dankbarer und werde allen Leidenden Ihr vorzügliches Mittel empfehlen u.

Herr Dionys Halmeyer, Kleinscham bei Wiesbad in Oberbayern, berichtet: Empfangen Sie meinen besten Dank für die guten Wirkungen Ihres Benedictiners, ich werde allen Micht-, Rheumatismus- und Hämorrhoiden-Leidenden ihr köstliches Mittel empfehlen. Ich bitte um weitere Zufendung von 4 Flaschen Benedictiner u.

Frau Elise Hofmann in Erbscheid bei Stein in Oberbayern berichtet: Ich gebrauche Ihren Benedictiner mit bestem Erfolge gegen mein Magen- und Leberleiden u.

Herr S. Schwertfallner, Wagnermeister in Haun bei Amping in Oberbayern, berichtet: Der Benedictiner hat sich bei einem Freunde und mir vortrefflich bewährt u.

Herr H. Hofmann, Veldeus bei Göpenitz (Provinz Brandenburg), berichtet: Senden Sie mir noch eine Flasche à 330 Gr. von dem mir so gut bekommenen Benedictiner u.

Herr Andreas Raab, Knecht in Klein bei Grafting in Oberbayern, berichtet: Senden Sie mir noch 3 Flaschen Benedictiner à 330 Gr., derselbe hat mir und meiner Schwester die besten Dienste geleistet.

Fräulein Anna Rühner, Bayerbach bei Rothpalmstern in Niederbayern, berichtet: Für Ihren Benedictiner sage ich Ihnen herzlichen Dank, er hat mir wieder gesunde Tage verschafft. Alle Leute sind erstaunt über meine rasche Heilung und sende ich Ihnen anbei verschiedene Briefe, welche Bestellungen auf Ihren vorzüglichsten Benedictiner enthalten.

Herr Hochw. Herr Pfarrer Ludwig Schlichting in Reinhartshausen bei Augsburg berichtet: Ihr Benedictiner hat mir schon gute Dienste geleistet, die schon 20 Jahre mich qualenden Krämpfe im Unterleibe sind bedeutend gemindert und der Appetit ist sehr verbessert worden u. (Bestellung.)

Herr Michael Lieh, Söldner in Odrisried bei Oberdorf in Bayern in Schwaben, berichtet am 2. Mai 1877: Ihr Benedictiner leistet hier gute Dienste, weshalb ich um 10 Flaschen von à 330 Gr. ersuche u.

Hr. Mich. Lieh, Söldner i. Odrisried b. Oberdorf i. Bayern i. Schwaben, berichtet am 13. Mai 1877: Ihre letzte Sendung habe ich erhalten und bin, da allen Leidenden Ihr Benedictiner so gut bekommt, ich wieder beauftragt um 10 Flaschen à 330 Gr. zu schreiben u.

Frau Katharina Chrnhofer, Söldnerin am Oshwend in Benedictineuern in Oberbayern berichtet am 13. April 1877: Da die vorigen 5 Flaschen Benedictiner so gute Wirkungen hervorbrachten, bitte ich um weitere Zufendung von 8 Flaschen à 330 Gr. u.

Frau Katharina Chrnhofer, Söldnerin am Oshwend in Benedictineuern in Oberbayern berichtet am 2. Mai 1877: Da mich so viel Schlafleiden um Ihren Benedictiner zu schreiben ersuchen, weil bei vielen schon die erste Flasche Bestörung brachte, bitte ich um baldige fernere Zufendung von 10 Flaschen à 330 Gr. u.

Herr C. Ly, Bauerngutsbesitzer in Bertelsdorf bei Rauban in Schlesien, berichtet: Bei meiner Tochter hat Ihr Benedictiner ausgezeichnet gegen längeres Magen- und Leberleiden gewirkt, weshalb ich um weitere Zufendung von 2 Flaschen à 330 Gr. bitte u.

Herr W. Meyer, Maler, Neurode in Schlesien, berichtet: Senden Sie mir umgehend wieder 2 Flaschen Benedictiner für meine Frau, da sich dieselbe schon bedeutend stärker fühlt u.

Herr Theresie Kleinholter in Wehringen b. Rheine (Westfalen) berichtet: Der Benedictiner hat bei meinen Freunden und mir gute Wirkungen gebracht, wofür wir herzlich danken. Ich bitte, mir noch 4 Flaschen à ca. 330 Gr. zu senden u.

Herr Joh. Raubach, V. Bergmann in Püttlingen (Rheinprovinz) berichtet: Ich bitte, mir nochmals 4 Flaschen Ihres Benedictiners zu senden, da mir solcher sehr gut bekommt u.

Hr. Joh. Reichert, Schuhmachermeister, i. Oelslauren, Kreis Saarbrücken, berichtet: Gegen die Schwäche u. Abmagerung meiner Frau wirkte Ihr Benedictiner vorzüglich. Ich spreche dafür meinen Dank aus und bitte zugleich um fernere Zufendung von 2 kleinen Flaschen u.

Herr Seb. Barn, Schlossermeister, Oelslauren b. Oelslauren (Rheinprovinz), berichtet: Mein Magenleiden wird täglich durch Ihren Benedictiner besser u.

Herr Kath. Müller, Metzger b. Düllesdorf (Rheinprovinz), berichtet: Durch vorläufige Anwendung Ihres Benedictiners hat sich meine Ausflüßung nach Ernuhr der Speisen ganz gelegt, ebenso die Druck- und Angenschmerzen sind beseitigt. Wie ich schon so oft gelhan, werde ich auch ferner Ihren Benedictiner empfehlen u.

Herr Theod. Sag in Niederplehn b. Prüm (Rheinprovinz) berichtet: Der gesandte Benedictiner hat bei mir und Allen, die denselben gebrauchten, die besten Erfolge gezeigt, weshalb ich Sie um weitere Zufendung von 5 Flaschen à ca. 330 Gr. Infallt bitte, Herr Mich. Mahler, Wägen in Württemberg, berichtet: Ich ersuche um nochmalige Sendung einer großen Flasche Ihres Benedictiners. Die Wirkung ist sehr gut u.

Herr Ludwig Weilmann, Schreinermeister in Diberach b. Roggenburg i. Bayern (Schwaben) berichtet: Mein Kind, welches bereits seit zwei Jahren ein Herzleiden hatte, ist durch Ihren köstlichen Benedictiner völlig davon befreit u.

Herr Josef Degele in Nist b. Unterpleisberg i. Oberbayern berichtet: Senden Sie mir doch schnellig wieder 5 große Flaschen Ihres Benedictiners, denn derselbe hat so gute Wirkungen gebracht, daß ich wieder vollkommen gesund bin. Ich hatte schon viele andere Mittel angewandt, allein nichts wollte mir helfen u.

Hr. Quante, Oberförstergattin, Marfil a. Inn i. Oberbayern, berichtet: Haben Sie die Güte, mir wieder 5 kleine Flaschen Benedictiner zu senden. Ich habe schon vielen Leuten denselben empfohlen, da er bei Magenkrampf u. dortrefflich wirkt. Ein Mann, welches Jahres lang an Magenkrampf litt, der durch kein Mittel zu besiegen war, ist ebenfalls durch 2 Flaschen Benedictiner gründlich geheilt u.

Herr Anton Rabauf, Uhrmacher in Reichenbach b. Lindau i. Bayern (Schwaben), berichtet: Da ich schon mehrere Jahre krank bin und mir Ihr Benedictiner so gute Dienste leistet, bitte ich um fernere Zufendung von 5 kleinen Flaschen u.

Herr H. Stamm, Weichensteller in Dieburg (Westphalen), berichtet: Ihr Benedictiner ist mir sehr gut bekommen. Ich bitte mir noch 3 kleine Flaschen zu senden u.

Herr Marie Köbber, Zigeleibühnerin in Johannesberg, Post Vöggenhausen b. München, berichtet: Ich fühle mich ganz gesund, Ihnen mittheilen zu können, daß ich mich nach meinem 4jährigen Magenleiden und Schwäche wieder ganz munter befinde, welches ich nur dem Benedictiner verdanke u.

Frau Anna Braumüller, Handelsmannswitwe in Geradoren b. Leßbrunn in Bayern berichtet: Auf Gesuchen des Herrn Dominikus Lerf in Logu, Pfarrei Bernbeuren, welcher ein Leberleiden hatte und Ihren bekannten Benedictiner gebrauchte, theils ich Ihnen mit, daß ihm derselbe die besten Dienste leistete u.

Herr F. Jos. Herzog, Bauer in Oberrieden, Post Stetten b. Mindelheim i. Bayern (Schwaben), berichtet: Einzig den guten Wirkungen Ihres Benedictiners verdanke ich die Beseitigung meiner Krämpfe und des heftigen Magenleidens u.

Hr. Hochw. Herr Pfarrer Bernhard Haberkorn in Leonberg b. Mitterteich in Bayern (Oberpfalz), berichtet: Wo alle Arzneimittel vergebens waren, nahm mein Leiden; Sausen im Kopfe, Verdunstung des Augensichs, Müdigkeit der Beine und fähre, reie Schlaflosigkeit, sowie Geschwulst an den beiden Fußknöcheln bis an die Waden schon nach Gebrauch von 3 kleinen Flaschen Ihres Benedictiners bedeutend ab und sind mit der dritten ganz verschwunden bis auf einige Spuren der Geschwulst. Ich bitte um fernere Zufendung von 5 Flaschen Benedictiner und werde mir die weitere Empfehlung dieses so heilsamen und gesunden Mittels stets angelegen sein lassen u.

Ein probates Hausmittel, wie der Benedictiner hilft oft mehr wie langes Mediciniren, was Tausende von Arzten, welche dem Fabrikanten zugehen beweisen. Säume daher Niemand, sich den Benedictiner kommen zu lassen, denn er ist ein Hilfsmittel und Vorbeugemittel gegen alle Leiden.

Niederlagen meines Benedictiners befinden sich:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> " Augsburg in d. Hofapotheke St. Anna, Carolinenstr. " Baffau in der Stadtapotheke. " München bei Hrn. Ludw. Wöfner, Löwengrube 16. " Freising in der Marienapotheke. " Kaiserlautern bei Hrn. Otto Büchner. " Trostberg bei Hrn. Heinr. Parslem. " Nibling bei Hrn. F. Schwojoda. " Sesselhöring bei Hrn. Apotheker Staimer. " Lindenberg b. Lindau bei Hrn. F. M. Rädler. " Mindelheim bei Hrn. Apotheker Schüb. " Odrisried bei Oberdorf bei Hrn. Michael Lieh. " Oberstaufen bei Hrn. Joh. Cibeler. " Stuttgart in der Hirshapotheke. " Saulgau bei Hrn. F. J. Hoch. " Waldsee bei Hrn. E. Kiebel. " Sträßburg i. Elßaß in d. Sternapotheke, Steinstr. 27. | <ul style="list-style-type: none"> " Mainz bei Hrn. Gottfr. Engelmann, Bischofsplatz. " Trier in M. Gall's Buchhandlung am Hauptmarkt. " Tr. Gladbach bei Hrn. J. W. Schmitz, Mühlstr. " Bonn bei Hrn. Rud. Dohmen, Sandtauwe 3. " Essen a. Ruhr bei Hrn. G. Kehrbaum. " Baderborn bei Hrn. F. W. Kölling. " Görde in der alten Apotheke. " Krenberg bei Hrn. G. Leipel. " Aplerbeck bei Hrn. Aug. Rasse. " Grefeld bei Hrn. M. Buscher. " Bierfen bei Hrn. P. Spennes. " Carlruhe bei Hrn. Th. Brügler. " Forzheim bei Hrn. Wilh. Hauber. " Mannheim bei Hrn. Jakob Wül. " Geppenheim bei Hrn. G. Alendorff. " Dieburg bei Hrn. J. Raigor. |
|---|---|

Alter Göttinger Kornbranntwein

(nach eigener Methode fabrizirt.)
 vorzüglich im Geschmack, bekanntlich feiner wie Nordhäuser à Flasche von ein Liter Inhalt 1 M. 25 Pf. excl. Ver-
 packung, bei 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Göttinger Getreide-Rümmel

feinstes Destillat und vorzügliches Frühlingsgetränk, à Flasche von ein Liter Inhalt 1 M. 50 Pf. excl. Verpackung, bei 5
 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und 1 Flasche gratis.

Man adressire einfach: **O. Pingel in Göttingen**
 (Provinz Hannover.)
 Druck von Franz Paul Datterer in Freising.